

# Information

für Genossenschaftler- und Mieter der GWG Dresden-Ost e.G.

GUT WOHNEN – BESSER LEBEN

1-2011



Das war der



- UMSCHLAG SEITE 1 Mitmachen und Gewinnen!
- SEITE 1 Ordentliche Vertreterversammlung 2011
- SEITE 2 Kurzbericht über das Geschäftsjahr 2010 //  
Wäschemangeln – Standorte und Ansprechpartner
- SEITE 3 Glückwunsch zum 100. Geburtstag //  
Abschaltung analoges Fernsehen //  
Tele Columbus stellt eigenes Signal bereit
- SEITE 4 Kabel Deutschland // Fortsetzung unserer Bauvorhaben
- SEITE 5 Überprüfung Warmwasseranlagen // Widerrechtliche  
Nutzung von Grundstücksflächen der GWG
- SEITE 6 Sport- und Familientag 2011
- SEITE 7 Aktuelles vom Kegelsportverein Dresden-Leuben
- SEITE 8 Mitglieder werben Mitglieder und Mieter //  
Havariedienst



# Vertreterversammlung 2011

Die ordentliche Vertreterversammlung der GWG Dresden-Ost e.G. fand am 31. Mai 2011 traditionell im Volkshaus Laubegast statt.

Von den 50 Vertretern nahmen 33 an der Versammlung teil.

Der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Walter Netter, leitete satzungsgemäß die Veranstaltung und begrüßte die anwesenden Vertreter, die Mitglieder des Aufsichtsrates und als Gast, den Prüfer Herr Torsten Kresse, vom Verband der Sächsischen Wohnungsgenossenschaften. Der Versammlungsleiter stellte fest, dass die Versammlung form- und fristgemäß einberufen wurde.

Die Vorstandsvorsitzende der Genossenschaft, Frau Beate Stein, berichtete umfassend über den Geschäftsverlauf der Genossenschaft und den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2010. Des Weiteren legte sie die Geschäftsergebnisse der eigenen Tochtergesellschaft der GWG Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH Dresden-Ost zum 31.12.2010 vor. Beide Unternehmungen haben ein wirtschaftlich erfolgreiches Jahr 2010 hinter sich.

Die Genossenschaft erzielte auch im Jahr 2010 einen Jahresüberschuss in Höhe von 551,0 T€.

Dementsprechend empfahlen Aufsichtsrat und Vorstand der Vertreterversammlung eine Dividende in Höhe von 3 % an die Mitglieder auszuschütten und den verbleibenden Überschuss in andere Ergebnisrücklagen einzustellen.

Der technische Vorstand, Herr Dieter Richter, ergänzte den Bericht von Frau Stein mit Informationen zur Bautätigkeit der Genossenschaft.

Nach dem Bericht des Vorstandes, den Bericht des Aufsichtsrates und den Bericht

Leistungen	Plan	Ist	Bemerkungen
Gesamtkosten	2.195.600 €	2.069.111 €	94 %
Absatz 5/10	179.800 €	184.222 €	
Tragekosten 5/10	1.810.000 €	1.356.561 €	Kostenreduzierung
Plan-/Baukosten 5/10	25.000 €	16.401 €	Verabschiedung 2010
Wartungskosten 5/10	179.800 €	475.027 €	26 %

Foto oben links:  
Die Abstimmung

Foto oben rechts:  
Vorstandsvorsitzende  
Frau Beate Stein,  
der wiedergewählte  
Aufsichtsratsvorsitzender  
Herr Walter Netter

Foto links:  
Technischer Vorstand  
Herr Dieter Richter

über die Ergebnisse der gesetzlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2010, fasste die Vertreterversammlung einstimmig folgende weitere Beschlüsse:

1. Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2010
2. Verwendung des Bilanzgewinnes
3. Entlastung der Vorstandsmitglieder sowie der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2010
4. Beschränkung für Kredite gemäß § 49 GenG
5. Änderung der Satzung in § 26 Abs. 3 wie folgt:

bisher

(3) Die Genossenschaft wird durch den Vorstand gerichtlich und außergerichtlich vertreten. Die Genossenschaft wird gemeinschaftlich durch zwei Vorstandsmitglieder, ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen oder durch den Vorstandsvorsitzenden allein vertreten.

neu

(3) Die Genossenschaft wird durch den Vorstand gerichtlich und außergerichtlich vertreten. Die Genossenschaft wird

gemeinschaftlich durch zwei Vorstandsmitglieder, ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen oder durch den Vorstandsvorsitzenden allein vertreten. Der Aufsichtsrat kann einzelne oder alle Vorstandsmitglieder vom Verbot der Mehrfachvertretung nach § 181 BGB befreien.

Im Anschluss erfolgten Wahlen zum Aufsichtsrat. Der Versammlungsleiter informierte die Vertreter, dass Herr Walter Netter, turnusmäßig ausscheidet.

Der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Mühlbach übernimmt zur Durchführung der Wahl die Versammlungsleitung. Herr Walter Netter wurde wiedergewählt und hat die Wahl angenommen.

Alle während der Vertreterversammlung gestellten Fragen konnten zur Zufriedenheit beantwortet werden. Der Versammlungsleiter dankte allen Beteiligten für Ihre Teilnahme und beendete die Vertreterversammlung.

# Kurzbericht – Geschäftsjahr 2010

	31.12.2010	31.12.2009
Bilanzsumme	59.068 T€	59.321 T€
Anlagevermögen	53.370 T€	53.472 T€
Liquide Mittel	3.123 T€	3.043 T€
Eigenkapital	28.899 T€	28.428 T€
davon Geschäftsguthaben	1.823 T€	1.855 T€
Verbindlichkeiten		
gegenüber Kreditinstituten	27.311 T€	28.006 T€
Umsatzerlöse aus der HBW	6.981 T€	8.473 T€
Aufwendungen der HBW	2.456 T€	4.482 T€
Personalaufwand	630 T€	616 T€
Zinsaufwand	1.397 T€	1.476 T€
Jahresüberschuss	551 T€	234 T€
Anzahl Mitglieder	1.953	1.968
verwalteter Bestand	2.465	2.467
davon für IVG	570	0



Dobritz – Georg-Marwitz-Straße

## Gründung einer Tochtergesellschaft – GWG IVG mbH Dresden-Ost

Die Genossenschaft gründete 2009 eine 100prozentige Tochtergesellschaft, die GWG Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH Dresden-Ost (IVG). Die Gründung dieser Gesellschaft war unter steuerrechtlichen Gesichtspunkten notwendig.

Mit Wirkung ab 01.01.2010 wurden die 563 Leasingwohnungen in Dresden-Leuben sowie

weitere 6 Einheiten an unsere Tochtergesellschaft übertragen.

Ebenfalls mit Wirkung ab 01.01.2010 übernahm die Genossenschaft die gesamte Geschäftsbesorgung für die IVG. Die Veränderungen der Umsatzerlöse/Aufwendungen der Hausbewirtschaftung gegenüber dem Vorjahr resultieren aus dieser Veränderung.

### Jahresabschluss (Kurzform) zum 31.12.2010

Anlagevermögen	120 T€
Liquide Mittel	30 T€
Bilanzsumme	620 T€
Stammkapital	25 T€
Eigenkapital	55 T€
Umsatzerlöse aus der HBW	1.777 T€
Aufwendungen der HBW	1.668 T€
Jahresergebnis	105 T€
davon Einstellung in Rücklagen	32 T€
davon Gewinnabführung an GWG	73 T€
Bilanzergebnis	0 T€



#### Leubener Straße 8 (Hinterhof)

Bestellung bei Frau Wenzel,  
Kärntner Weg 13  
Telefon 03 51 · 251 09 34

#### Marienberger Straße 56

Bestellung bei Herrn Tirpitz,  
Schulze-Delitzsch-Straße 2  
Telefon 03 51 · 252 72 28

#### Kleinschachwitzer Straße 21

Bestellung bei Frau Wieberneit,  
Kleinschachwitzer Straße 23  
Telefon 03 51 · 210 98 14

#### Georg-Marwitz-Straße 29

Bestellung bei Frau Müller,  
Georg-Marwitz-Straße 29  
Telefon 03 51 · 252 74 21

# Glückwunsch zum 100. Geburtstag

Unsere Genossenschaft wird im Jahr 2012 ihr hundertjähriges Bestehen feiern. Ein Mitglied unserer Genossenschaft feierte bereits im April diesen Jahres seinen 100. Geburtstag. Der Vorstand unserer Genossenschaft gratulierte Frau Waase recht herzlich zu diesem Ereignis und wünschte ihr alles Gute, Gesundheit und dass sie sich weiterhin in ihrer Wohnung so wohl fühlt wie bisher.

Die Jubilarin schilderte, wie Sie mit ihrem Mann 1936 vor dem Rohbau des Hauses stand, in dem sie heute noch wohnt, und sich auf den Einzug freute. Über viele Erlebnisse konnte sie aus ihrer abwechslungsreichen Lebensgeschichte berichten. So unter anderem, dass es immer bei der kleinen Zweizimmerwohnung blieb, obwohl der Geschäftsführer der ehemaligen



Die Jubilarin Frau Waase – Gratulation zum 100. Geburtstag durch den Vorstand der GWG Dresden-Ost

Baugenossenschaft zu Leuben den jungen Eheleuten versprach, sich für mehr Wohnraum einzusetzen. Der Zweite Weltkrieg und seine Folgen verhinderten den gewünschten Umzug.

Frau Waase berichtete, dass sie ihren Hausgarten immer noch aus eigener Kraft mit Freude bewirtschaftet.

Wir wünschen Frau Waase auf diesem Wege nochmals alles, alles Gute, vor allem weiterhin viel Tatkraft und Lebensfreude sowie noch viele schöne Stunden im Kreise der Familie.

## Abschaltung analoges Fernsehen

Wie Sie sicherlich über die verschiedensten Medienanstalten im Fernsehen bereits informiert wurden, stellen die Satellitenbetreiber die noch bestehende analoge Übertragung mehrerer Programme ab dem 30. April 2012 ein. Der technischen Entwicklung im Fernseh- und Rundfunksektor wird somit Rechnung getragen.

### Was bedeutet dies für die bisherigen noch analogen Empfänger, die über die Kabelnetze in den Gebäuden der GWG Dresden-Ost versorgt werden?

Nach Aussagen der Betreiber, Kabel Deutschland, Tele Columbus und Primacom werden im Kabelnetz auch nach dem 30. April 2012 weiterhin ca. 30 analoge Programme zur Verfügung stehen. Dazu gehören auf jeden Fall die öffentlich-rechtlichen Anstalten ARD, ZDF, MDR. Auch die

Privatsender RTL, Sat1, PRO 7 und andere, sind weiterhin analog über die Kabelnetze zu empfangen. Die Zusagen seitens der genannten Betreiber beinhalten, dass bis Ende 2014 die analoge Signalbereitstellung bestehen bleibt.

Doch auch hier wird früher oder später der technische Umbruch von der analogen zur digitalen Technik in der Fernsehübertragung erfolgen. Dies sollte beim Kauf von neuen Fernsehgeräten auf jeden Fall berücksichtigt werden. Ein neues Gerät sollte einen eingebauten Digitalreceiver besitzen. Ist das Fernsehgerät damit ausgestattet, spart man sich einen zusätzlichen externen Receiver und kann die zur Verfügung stehenden Programme im Kabelnetz am Fernseher direkt auswählen. Der Qualitätsunterschied zwischen analogem und digitalem Fernsehbild fällt eindeutig zu Gun-



Trotz treuer Dienste ist die Zeit vorbei – altes Farbfernsehgerät

sten der digitalen Übertragung aus, wenn das Fernsehgerät die Bildauflösung darstellen kann.

Abschließend sei nochmals klargestellt, das Kabelnetz wird über 2012 hinaus weiterhin das analoge Fernsehen mit einer erheblichen Programmanzahl anbieten.

## Tele Columbus stellt eigenes Signal bereit

Wie uns die Tele Columbus vorinformierte, werden künftig die Signale für Fernsehen, Rundfunk, Internet und Telefon nicht mehr von Kabel Deutschland bezogen, sondern über ein eigenes Netz eingespeist. Die Umstellung soll im dritten Quartal erfolgen.

Das betrifft die Wohngebiete:  
Reisstr. 20 bis 28 | Guerickestr. 21 bis 23  
Lilienthalstr. 20 bis 24 | Hertzstr. 32 bis 34

Dieselstr. 38 bis 46 | Berthold-Haupt-Str. 42 bis 70 | Ulmenstr. 9 bis 15 | Kleinschachwitzstr. 3 bis 33 und 4 bis 26 Heckenweg 1 bis 15 und 2 bis 26 | Weißdornstr. 1 bis 11 und 2 bis 10 | Pirnaer Landstr. 205 bis 215.

Mit der Umstellung sind Änderungen im Programmangebot sowie in der Verschlüsselung der digitalen Fernsehsender

verbunden. Bisherige Verträge für Internet und Telefon, die über Kabel Deutschland bestanden, werden durch ein eigenes Angebot der Tele Columbus ersetzt. Dies bedeutet auf jeden Fall die Änderung der E-Mail-Adresse. Telefonnummern können weitestgehend übertragen werden.

Vor der Umstellung wird sich Tele Columbus mit einem Schreiben an alle Mitglieder und Mieter wenden. Darin sind die Details für jeden bestehenden Vertrag genannt. Die GWG hat bereits Verbindung mit Tele Columbus aufgenommen, um einen reibungslosen Übergang zu sichern.

# Kabel Deutschland –

**Ihr Ansprechpartner für alle Kabelnetzprobleme von Kabel Deutschland  
Maik Kühn stellt sich vor:**



Die Zukunft ist nicht weit. Sie beginnt zu Hause. Genauer: vor dem Fernseher. In privaten Haushalten wächst beständig die Nachfrage nach neuen mul-

timedialen Angeboten: Im Internet surfen, dabei im Fernsehen vom Dokumentationssender zum Spielfilmkanal umschalten und gleichzeitig telefonieren. Das alles gehört inzwischen zu den normalen Bedürfnissen im Alltag. Kabel Deutschland versorgt einen Großteil der Wohnungen der GWG mit multimedialen Diensten. Über das Fernsehkabel bekommen die Mitglieder ein schnelles Internet, digitales Fernsehen in bester Bild- und Tonqualität und kostengünstige Telefonie. All das kommt aus einer Dose, der Multimediadose von Kabel Deutschland.

## ■ Was ist eigentlich die Multimediadose?

Die Multimediadose ist die ursprüngliche TV Anschlussdose, die über drei Ausgänge für analoges /digitales TV, Radio und Internet/Telefon verfügt. Im Rahmen der Netzausrüstung sind bereits zahlreiche Wohnungen der GWG mit einer Multimediadose ausgestattet worden. Die Installation der Dose erfolgt für Kabel Deutschland Kunden kostenlos durch den Servicetechniker.

## ■ Was kann die Multimediadose?

Über die Multimediadose können Sie nicht nur wie bisher Fernsehen und Radio empfangen, sondern auch telefonieren (für 9,90 €/Monat). Darüber hinaus können Sie auch im Internet surfen. (ab 12,90 €/Monat). Der Servicetechniker installiert Ihnen an die Multimediadose ein Kabelmodem, an das Sie Computer, Faxgerät und Telefon anschließen können. Generell erhalten Sie drei Produkte aus einer Hand. Das bedeutet weniger Rechnungen und nur eine Service-Nummer für alle Dienste. Breitband-Internet und Telefon können einzeln oder als attraktives Paket gebucht werden. So surft man zum Beispiel mit dem beliebten »**Paket Internet & Telefon 32**« mit einer Internet-Geschwindigkeit von bis zu 32 Mbit/s und telefoniert über zwei Leitungen unbegrenzt in die deutschen Festnetze. Das »**Paket Internet & Telefon 32**« besteht aus einer Internet- und einer Telefon-Flatrate (29,90 €, die ersten 12 Monate 19,90 €).

## ■ Wo kann man sich über die Angebote von Kabel Deutschland beraten lassen?

Terminvereinbarungen & Informationen zu den Angeboten von Kabel Deutschland erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Ansprechpartner:

**Maik Kühn**

**Autorisierter Vertriebspartner von Kabel Deutschland**

**Telefon: 0172 · 360 78 77**

**E-Mail: [m.kuehn@vertriebspartner-kd.de](mailto:m.kuehn@vertriebspartner-kd.de)**



**Kabel Deutschland**

# Fortsetzung unserer Bauvorhaben

Wie bereits in unserem letzten Heft informiert wurde, werden in diesem Jahr die letzten beiden Gebäude unseres Bestandes, die nach 1990 noch keine umfassende Modernisierung und Instandsetzung erhalten haben, grundlegend saniert. Beide Häuser stehen unter Denkmalschutz. Während das Gebäude Friedrich-Adolph-Sorge-Straße 14 umfassend auch im Inneren umgebaut wird, beschränken sich die Bauleistungen bei der Bismarckstraße 29 vorrangig auf Fassade und Dach.

Nach Abschluss der Bauarbeiten im Herbst 2011 werden wir Sie in unserem nächsten Informationsheft umfassend über den erbrachten Leistungsumfang informieren.

*Friedrich-Adolph-Sorge-Straße 14 im Bau*



# Überprüfung Warmwasseranlagen – Änderung Trinkwasserverordnung

Am 03. Mai 2011 ist die erste Verordnung zur Änderung des Trinkwasserschutzgesetzes verabschiedet worden. Damit werden Betreiber von sogenannten Großanlagen für die Warmwasserversorgung verpflichtet, eine jährliche Kontrolle auf Befehl der Anlage mit Legionellen vornehmen zu lassen.



Hausanschlussstation mit Warmwasserboiler

Diese Regelung soll sichern, dass Erkrankungen durch Legionellen, verursacht durch befallene Hauswarmwasser-Verteilungsanlagen weitestgehend ausgeschlossen sind. Als Großanlagen werden Warmwasseraufbereitungsanlagen mit einem Fassungsvermögen von größer als 400 Litern oder Warmwasserleitungen mit einem Inhalt von mehr als drei Litern bezeichnet. Diese Größenordnung trifft für alle Warmwasseranlagen in unserer Genossenschaft,

die zentral das Warmwasser aufbereiten, zu. Die Überprüfung umfasst je Hausanschlussstation bzw. Heizungsanlage drei Probeentnahmen aus der Warmwasseranlage, welche danach in einem Labor auf den Befehl von Legionellen überprüft werden.

Diese Änderung des Trinkwasserschutzgesetzes tritt mit Wirkung vom 01.11.2011 in Kraft. In Anbetracht des Prüfungsumfanges hat das Bundesgesundheitsministerium als Kompromiss ein dreijähriges Prüfungsintervall vorgeschlagen. Derzeit wird über einen diesbezüglichen Änderungsbeschluss diskutiert. Es bleibt also abzuwarten, welche Regelungen ab 01.11.2011, insbesondere hinsichtlich der Erstprüfung der Anlagen gelten.

Grundsätzlich sind die Kosten dieser Überprüfung im Rahmen der Betriebskostenabrechnung umlegbar.

## Widerrechtliche Nutzung von Grundstücksflächen der GWG

Die Grundstücksflächen unserer Genossenschaft zeichnen sich durch viel Grün und eine schöne Gestaltung der Außenanlagen aus. Für viele Menschen ist dies auch ein Grund, sich für eine Wohnung in der GWG Dresden-Ost e. G. zu entscheiden.

Um diese Wohnqualität zu erhalten, legt der Dauernutzungsvertrag in Verbindung mit der Hausordnung einige grundsätzliche Nutzungs- und Erhaltensregeln dieser Außenanlagen fest. Leider ist festzustellen, dass einige unserer Mitglieder und Mieter nicht gewillt sind, diese vertraglich vereinbarten Rechte und Pflichten einzuhalten. Vorrangig betrifft dies das Abstellen von Kraftfahrzeugen jeder Art auf unseren Grundstücken. Ohne sich bewusst zu sein, dass damit nicht nur vertragswidriges Verhalten in einer arroganten Art an den Tag gelegt wird, sondern Behinderungen entstehen und Beschädigungen an Einrichtungen erfolgen. In Notfällen oder bei erforderlichen Instandsetzungsarbeiten an Gebäuden und Außenanlagen ist ein ungehinderter Zugang nicht möglich. Die Grünanlagen werden außerdem beschädigt.



Wir empfehlen unseren Mitgliedern mit der Geschäftsstelle der GWG in Kontakt zu treten, um geeignete Abstellmöglichkeiten für Fahrzeuge, anzumieten.

Auch wenn es aufwendig ist, wird die Geschäftsstelle bei Bekanntwerden solcher Verstöße die Besitzer der Kraftfahrzeuge im Interesse aller ermitteln und verwarnen.

**Widerrechtlich  
abgestellte Fahrzeuge  
auf unseren  
Grundstücken**

# Sport- und Familientag 2011



Bei Kaiserwetter fand am 29. Mai 2011 der dritte Sport- und Familientag der Dresdner Wohnungsbaugenossenschaften auf der Cockerwiese statt. Der Eintritt war überall frei.

Über 10.000 Dresdner statteten unserer symbolischen Wohnung mit 7 Zimmern und über 40 Mitmachaktionen einen Besuch ab. Insbesondere die Kinder hatten eine Menge Spaß und Bewegung, unter anderem bei Bungee-Trampolin, gigantischen Riesenrutschen, Surfsimulator, Handy-Weitwurf oder Mülltonnenrennen. Dazu gab es ein buntes und abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Zur Stärkung von Groß und Klein waren zahlreiche Cateringstände mit allerlei Leckerein zu familienfreundlichen Preisen beteiligt.

Alle Besucher unserer Veranstaltung konnten bei unserem Gewinnspiel mitmachen. Als Hauptpreis gibt es eine Abenteuernacht im Zoo Dresden für die ganze Familie, mit Abendführung, Grillfeuer, Übernachtung im Zelt und leckerem Frühstück.

Alle, die in diesem Jahr nicht dabei sein konnten, der 4. Sport- und Familientag kommt bestimmt und ein Besuch lohnt sich.



# AKTUELLES VOM KSV DRESDEN-LEUBEN

## Unsere Frauenmannschaften des KSV Dresden Leuben e.V. sorgten auch in der Spielsaison 2010/2011 für Schlagzeilen im Kegelsport.

Die zweite Mannschaft sicherte sich den Aufstieg in die OKV Klasse. Nach dem letztjährigen Aufstieg der ersten Frauenmannschaft in die OKV Liga wurde hier wieder Rang 1 erkämpft und der Durchmarsch in die Meister Liga perfekt gemacht, eine Riesensensation für unseren Verein!! Noch nie spielte eine Mannschaft unseres Vereins in solchen Regionen. Für beide Teams drücken wir für die neuen Herausforderungen die Daumen und wünschen Glück, Erfolg, den Klassenerhalt und »Gut Holz!«

Besonders stolz sind wir auf unsere Juniorinspielerin Fanny Grugel. Nach dem Stadtmeistertitel 2011 in Dresden konnte Fanny auch den Sieg im OKV (Ost-sächsischer Kegelerverband/ Bezirk) erringen. Bei den Sachsenmeisterschaften am 14./15.05.2011 in Reichenbach/Mylau (Vogtland) erspielte unsere Fanny mit 427 Holz Platz 12, dazu noch einmal herzlichen Glückwunsch von allen Kegelsportfreunden und weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Kegeln.



## ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Traditionell wird sich unserer Kegelsportverein KSV Dresden Leuben e.V. auch 2011 im Rahmen der Sommerferien am Ferienpass der Stadt Dresden beteiligen. Das heißt, wir möchten Kindern aus Dresdner Schulen die Möglichkeit geben am **13. Juli, 20. Juli** und am **27. Juli 2011** in der Zeit von jeweils 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr Bekanntschaft mit dem Kegelsport zu machen.

Unsere Übungsleiter freuen sich auf neugierige und interessierte Kinder und Jugendliche. Unsere Zweibahnkegelsportanlage befindet sich hinter der Staatsoperette Dresden auf der Pirnaer Landstraße 121 b (neben dem Fußballplatz) und ist zur Zeit auf Grund der Baumaßnahmen der Dresdner Verkehrsbetriebe etwas unübersichtlich zu erreichen.

Die Anmeldungen laufen über unseren Sportfreund Werner Streit, Telefon 03 51 · 202 12 41.



## Das A und O jedes Sportvereins ist die Nachwuchsarbeit.

Nur mit dem Gewinnen von jungen Mitgliedern können Vereine Ihre Daseinsberechtigung nachweisen und die sportliche Zukunft sichern. Durch das Sponsoring der GWG Dresden-Ost e.G. bezahlen in unserem Kegelsportverein Dresden Leuben e.V. Kinder und Jugendliche keinen Beitrag. Dafür ein großes Dankeschön an die GWG. Aktuell spielen und trainieren 21 Kinder und Jugendliche auf unserer Kegelsportan-

lage. Auf der letzten Vorstandssitzung unseres Vereins haben wir beschlossen, in der neuen Spielsaison 2011/2012 mit einer Jugend A Mannschaft am Dresdner Spielbetrieb teilzunehmen. Das heißt Kinder und Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren können unter Wettkampfbedingungen Kegelsport betreiben. Wir freuen uns auf dieses Projekt und wollen gemeinsam mit unseren Trainern den sportlichen Ehrgeiz und Erfolg sowie das Zusammengehörigkeitsgefühl der Nachwuchskegler fördern.

### Vereinsmeisterschaften 2011

Mit Unterstützung der GWG Dresden-Ost e.G. mit Sitz auf der Straße des 17. Juni 25 in 01257 Dresden, dem Elektropartner Radio Hanel auf der Bahnhofstraße 70 in 01257 Dresden und dem Autohaus Olaf

Streit auf der Ringstraße 25 in 01809 Heidenau konnten wir auch 2011 die Vereinsmeisterschaften (VEM) des KSV Dresden Leuben e.V. am 21.05. auf unserer Kegelsportanlage (Pirnaer Landstraße 121 b) durchführen.

Nach spannenden Vorrunden- und Qualifizierungsspielen ermittelten wir unsere Sieger und Platzierten in den jeweiligen Altersgruppen. Traditionsgemäß eröffneten unsere Freizeitsportler die Wettkämpfe.

Alle Platzierungen und weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

Wir wünschen allen GWG Zeitungslesern eine schöne Zeit, erholsamen Urlaub und vielleicht ein Wiedersehen auf unserer Kegelsportanlage in Dresden Leuben.

i.A. Ralf Schumann

[www.ksv-dresden-leuben.de](http://www.ksv-dresden-leuben.de)

## Unsere Aktion

# Mitglieder werben Mitglieder und Mieter



**1 RWE 50 Euro**

**2 RWE 75 Euro**

**3 RWE 100 Euro**

**4 RWE 125 Euro**

Was ist zu beachten?

Der Geworbene darf kein Mitglied oder Mieter der GWG Dresden-Ost und auch noch nicht als Interessent registriert sein.

Die Auszahlung der Prämie an den Werber erfolgt nach Erfüllung aller Verpflichtungen durch das neue Mitglied (Zahlung der Geschäftsanteile laut Satzung, Unterzeichnung des Nutzungsvertrages) per Überweisung.

**Kontakt: Frau Ponetka  
Telefon 0351 · 255 1737**

## Impressum

Zweimal jährlich erscheinende  
Genossenschaftler- und  
Mieterinformation

19. Jahrgang

Auflagenhöhe: 2.050

**Titelbild:**

Sport- und Familienfest 2011  
Foto: www.mauksch-design.de

**Herausgeber:**

Gemeinnützige  
Wohnungsbau-Genossenschaft  
Dresden-Ost e.G.  
Straße des 17. Juni 25 · Gebäude 102  
01257 Dresden

Telefon 0351 · 255 1730  
Telefax 0351 · 255 1743  
www.gwg-dresden.de  
eMail: info@gwg-dresden.de

Allgemeine Geschäftszeiten  
der Gemeinnützigen  
Wohnungsbau-Genossenschaft  
Dresden-Ost e.G.

Montag 9 bis 11 Uhr  
Dienstag 14 bis 18 Uhr  
Donnerstag 9 bis 11 Uhr

Sprechzeiten  
für den Vorstand  
Dienstag 14 bis 18 Uhr  
nach Vereinbarung

**Redaktion:**

Beate Stein (Vorstand)  
Dieter Richter (Vorstand)

**Gestaltung, Satz & Layout:**

Ulrike Eisold, Grafik-Design AGD

**Druck:**

APM GmbH, Brehna

## DREWAG- Entstördienst

Bei Störungen  
in der  
Fernwärmeversorgung  
und  
Warmwasserversorgung

**860 61 61**

## H A V A R I E D I E N S T

### Firma Eberhard Rink

Reisewitzer Straße 60 · 01159 Dresden

führt die Havarieleistungen für die Gebäude unserer Genossenschaft aus.  
Sie erreichen diesen Service in der arbeitsfreien Zeit unter der

Dresdner Rufnummer: **0800 422 8000** (gebührenfrei)

Bitte nutzen Sie diesen Havariedienst nur in Fällen, wenn **akute** Gefährdungen  
oder Bedrohungen von Menschen und/oder Gebäuden bestehen.

Sollten Sie in anders gelagerten Fälle den Havariedienst in Anspruch nehmen,  
so werden Ihnen die dafür anfallenden Aufwendungen in Rechnung gestellt.